

# Erneuerbar, aber nicht unendlich

Liebe Leserin, lieber Leser, ist eine Energieversorgung ausschließlich aus erneuerbaren Quellen möglich? Sicher, wenn auch nicht auf dem heutigen Niveau des Verbrauchs. Denn so „unerschöpflich“ – zumindest nach menschlichen Maßstäben – unsere Sonne auch ist, das Ausmaß an Vergeudung, das heute herrscht, kann auf mittlere und längere Sicht nicht gehalten werden. Das betrifft nicht nur den Treibstoffverbrauch von Pkws – Palmöl ist keine Alternative zu Diesel oder Benzin –, sondern auch das, womit wir unsere Wohnungen beleuchten oder wodurch wir uns unterhalten lassen. Zum Heizen und um warmes Wasser zu erzeugen, dazu taugt die Solarthermie. Photovoltaik, Wind und Biogas können Strom und auch Wärme liefern. Wasserkraft ist auch nicht zu verachten. Doch kann eine Stadt wie Braunschweig zu 100 Prozent dadurch versorgt werden?

Eine Antwort darauf gibt teilweise das vorliegende Heft. Auch moderne Solartechnologien beleuchten wir. Die andere Seite, die der

ökologischen und nachhaltigen Architektur und Städteplanung, behandeln wir in einer der kommenden Ausgaben der Umweltzeitung.

Natürlich befasst sich diese Umweltzeitung auch mit der bevorstehenden Bundestagswahl am 27. September. Dass man keinen Blumentopf gewinnt, wenn man auf Frau Merkel als auch künftige Kanzlerin wettet, ist leicht vorherzusagen, wer dann jedoch neben ihr auf der Regierungsbank sitzt, schon weniger. Wir betrachten die Alternativen.

Wer kein eigenes Auto hat, muss nicht auf einen Wagen verzichten, wenn man einen braucht. Car-Sharing ist eine der preiswerten Alternativen zum eigenen Auto. Wir vergleichen einige Anbieter vor Ort.

Mit den Zuständen im Endlager ASSE II befasst sich inzwischen auch die Staatsanwaltschaft. Ein ehemaliger Bergmann hat Strafanzeige gestellt. Die für diese Ausgabe vorgesehene Fortsetzung der Polemik zu Wachstum und Entschleunigung musste aus Platzgründen um eine Ausgabe geschoben werden.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen



## Impressum

Umweltmagazin für die Region Braunschweig.  
Gleichzeitig Zeitung für ADFC Kreisverband  
Wolfenbüttel, braunschweiger forum e.V.,  
BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel, umweltwerk-  
statt e. V., VCD Kreisverband Braunschweig  
e.V., Z/U/M/ Wolfenbüttel, Umweltschutz-  
forum Schacht Konrad Salzgitter e.V.  
16. Jahrgang – ISSN 0948-1370

**Herausgeber:** Umweltzentrum Braunschweig  
e.V., Ferdinandstraße 7, 38118 Braunschweig,  
Tel.: 05 31-12 59 92, Fax: 05 31-12 59 95, eMail:  
Umweltzentrum\_Braunschweig@t-online.de  
www.umweltzentrum-braunschweig.de

**Chefredaktion:** Stefan Vockrodt (V.i.S.d.P.),  
eMail: redaktion@umweltzeitung.de

**Titelbild:** Matthias Bammel unter Verwen-  
dung eines Fotos von Andrzej/Fotolia.com

**Layout:** Matthias Bammel,  
eMail: layout@umweltzeitung.de

**Redaktion:** Nadine Kruse, Nicole Palm,  
François Pütz, Roland Sellien, Michael Siano.

**Mitarbeiter:** Peter Dickel, Bernd Hoppe-  
Dominik, Winfried Korte, Ute Lampe, Dr.  
Astrid Roffmann, Thomas Röver, Claus  
Schröder, Barbara Schulze, Bernhard Selker,  
Klaus Thiele, André Voermanek, Walter  
Wimmer.

Für die Beiträge der Mitglieder sind die  
jeweiligen Vereine verantwortlich.

**Anzeigen:** Ruth Becher,  
Tel.: 05 31-12 59 92  
eMail: anzeigen@umweltzeitung.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2007.

**Belichtung und Druck:**  
Lebenshilfe Braunschweig  
Boltenberg 8, 38126 Braunschweig  
Tel.: 05 31-4 71 91 18

Die Umweltzeitung erscheint zweimonatlich,  
Einzelpreis 1,50 Euro, Abopreis für sechs  
Ausgaben neun Euro.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu  
kürzen oder sonst redaktionell zu bearbei-  
ten. Einzelne Artikel geben nicht die Mei-  
nung der Redaktion wieder.

Steuerlich abzugsfähige Spenden an das  
Umweltzentrum Braunschweig e.V. sind  
möglich. Geben Sie bitte das Stichwort  
„Spende“ an.

Unsere Kontoverbindung:  
Kto. 2002590 bei der Nord/LB,  
BLZ 25050000.